



## Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Ebersberg am Donnerstag, 29. September 2022, 14:00 Uhr, ZamWorking Coworking Space, Marktplatz 4a, 85567 Grafing bei München

### Tagesordnung

		<b>Seite</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung</b> Sonja Ziegltrum Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Ebersberg	<b>2</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Unternehmenspräsentation ZamWorking</b> Gabriele Köhler Geschäftsführerin ZamWorking GmbH & Co. KG	<b>2</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Berufsschule Grafing – Diskussion und Beschluss einer Positionierung</b> Sonja Ziegltrum	<b>2</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Qualifizierungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit</b> Sebastian John IHK für München und Oberbayern  Katja Kürmaier Agentur für Arbeit Freising  Mechthild Stroot Monika Tillger Agentur für Arbeit Ebersberg	<b>2</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Aktuelles aus der IHK</b> Elke Christian IHK für München und Oberbayern	<b>3</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Verschiedenes</b> Sonja Ziegltrum	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Position Berufsschule Grafing

Präsentation: Fachkräftesicherung Ebersberg

Präsentation: Personal finden, binden, weiterbilden

Präsentation: Aktuelles aus der IHK



### **TOP 1: Begrüßung**

Frau Ziegltrum begrüßt die anwesenden Regionalausschussmitglieder und Gäste und dankt Frau Köhler, Gastgeberin der Sitzung. Herr Francke-Weltmann stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Da die Beschlussfähigkeit des Regionalausschusses nicht gegeben ist, wird nach einer halbstündigen Unterbrechung gemäß § 5 Absatz 5 Sätze 3 und 4 i.V.m. § 11 Abs. 1 eine Sitzung mit derselben Tagesordnung einberufen. Der Regionalausschuss ist damit ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

### **TOP 2: Unternehmenspräsentation ZamWorking**

Frau Köhler stellt das 2021 von ihr gegründete ZamWorking vor. Als erster lokaler Anbieter ermöglicht es flexibles Arbeiten und Networken in Grafing. Neben der Möglichkeit einzelne Büro- und Meetingräume zu mieten, bietet ZamWorking Unternehmen auch die Möglichkeit, Satelliten- oder Teambüros für die Mitarbeiter einzurichten. Ebenfalls 2021 gibt es mit ZamStarten ein digitales Gründerzentrum, das unmittelbar an den Coworkingbereich grenzt.

### **TOP 3: Berufsschule Grafing – Diskussion und Beschluss einer Positionierung**

Frau Ziegltrum erläutert die Beschlussvorlage für die Position zur Berufsschule Grafing. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Fachkräftemangels ist für die Unternehmen die Ausbildung des eigenen Nachwuchses immer wichtiger. Der Landkreis Ebersberg ist derzeit der einzige Landkreis in Bayern ohne eine Berufsschule. Wesentliche Voraussetzungen für den Bau der Schule sind mit der Änderung des Flächennutzungsplans durch den Grafinger Stadtrat geschaffen worden. In der Diskussion unterstreichen die Mitglieder, dass eine Berufsschule im Landkreis die Attraktivität einer Ausbildung in der Region wesentlich steigern würde. Die fehlende Finanzierung des Projektes wird kritisiert. Anschließend stimmt der Regionalausschuss einstimmig für die Position zur Priorisierung des Baus der Berufsschule Grafing. Die Position ist dem Protokoll angefügt.

### **TOP 4: Qualifizierungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit**

Herr John stellt aktuelle Zahlen zum Arbeitskräfteengpass aus Sicht der Wirtschaft vor. Anschließend geht er auf die Maßnahmen der IHK für München und Oberbayern

im Bereich Fachkräftesicherung ein. Frau Tillger stellt verschiedene Möglichkeiten der Fachkräftesicherung durch die Qualifizierungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit vor. Sie weist insbesondere auf die Möglichkeiten und Chancen hin, vorhandene Bewerberpotentiale im Unternehmen zu nutzen. Sie unterscheidet zwischen der abschlussorientierten Weiterbildung für ungelernte oder wieder ungelernte Beschäftigte und der Anpassungsqualifizierung für alle Mitarbeiter. Lehrgangskosten für abschlussorientierte Weiterbildungsmaßnahmen werden von der Agentur für Arbeit, unabhängig von der Unternehmensgröße, zu 100 Prozent getragen. Ziel der Maßnahme ist die Qualifikation zum anerkannten Berufsabschluss. Die Kostenübernahme bei Anpassungsqualifizierung richtet sich nach der Unternehmensgröße und kann zwischen 15 und 100 Prozent betragen. Anpassungsqualifizierungen sind kurzfristige Anpassungsfortbildungen, die jedoch keine Aufstiegsqualifizierung darstellen. In beiden Fällen umfasst die Förderung zudem einen Arbeitsentgeltzuschuss von bis zu 100 Prozent. Diese Maßnahmen können ab dem ersten Tag einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Anspruch genommen werden. Zudem unterstützt die Agentur für Arbeit bei der Gewinnung von Fachkräften im europäischen und außereuropäischen Ausland. Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit unterstützt Unternehmen bei allen Fragen rund um Fachkräftesicherung und Qualifizierungsmaßnahmen. Die Präsentationen von Herrn John und Frau Tillger sind dem Protokoll beigelegt.

## **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Christian:

- Energiewendebarmeter: Im Rahmen des IHK-Energiewendebarmeters geben 44% der befragten Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig sind. Mehr als 70% erwarten von der Regierung in diesem Zusammenhang schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Strompreis: Frau Christian erklärt kurz die Funktionsweise des Strommarktes. Grundlage ist das Merit-Order-Prinzip, das die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke bestimmt. Die Kostengünstigsten bzw. die, die am günstigsten anbieten, werden dabei zuerst eingesetzt. Bei höherer Nachfrage kommen die Nächsteueren zum

Einsatz. Bei Einsatz von Gaskraftwerken in der aktuellen Situation bestimmt daher der hohe Gaspreis den derzeitigen Handelspreis für Strom. Eine vereinfachte Darstellung des Merit-Order-Prinzips finden Sie angefügt.

- Gaskrise: Die Energieversorgung im kommenden Winter steht auf wackeligen Füßen. Erdgaspreise schießen durch die Decke, die zweite Warnstufe des Notfallplans Gas ist ausgerufen, die Regierung schwört Wirtschaft und Gesellschaft auf Energiesparen ein. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Erst-Check Qualifikation ukrainische Geflüchtete: Damit Arbeitgeber die Qualifikationen ukrainischer Geflüchteter besser einschätzen können, bietet die IHK für München und Oberbayern einen Erst-Check ausländischer Berufsqualifikationen an. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Russland-Ukraine-Krieg: Frau Christian fasst die aktuellen Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft sowie Prognosen für zukünftige Auswirkungen zusammen. Die IHK bittet Unternehmer ihre Erfahrungen zu spiegeln und hat ein Informations- und Beratungsangebot aufgebaut. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

## TOP 6: Verschiedenes

Termine 2022 für die Sitzungen des Regionalausschusses Ebersberg sowie den gemeinsamen Wirtschaftsempfang mit dem Landratsamt Ebersberg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

gez.  
Fritz Francke-Weltmann  
(Protokollführer)

gez.  
Sonja Ziegltrum  
(Vorsitzende)

18.11.2022